

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Ratsversammlung

am Dienstag, dem 23.06.2020,
fortgesetzt am Mittwoch den 24.06.2020

im Holstenhalle (Halle 1), 24537 Neumünster

Beginn: 23.06.2020, 17:00 Uhr	fortgesetzt: 24.06.2020, 17:00 Uhr
abgebrochen: 23.06.2020, 21:35 Uhr	Ende: 24.06.2020, 18:32 Uhr

Anwesend:

Stadtpräsidentin

Stadtpräsidentin

Frau Anna-Katharina Schättiger

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Volker Andresen
Frau June Boysen
Frau Helga Bühse
Frau Franka Dannheiser
Herr Bernd Delfs
Frau Wiebke Diehlmann
Herr Wolf Rüdiger Fehrs
Herr Klaus Grassau
Herr Jonny Griese
Herr Wolf-Werner Haake
Herr Hauke Hahn
Frau Esther Hartmann
(bei den TOPs 33 bis 35 nicht zugegen)
Herr Dirk-Justus Hentschel
Herr Andreas Hering
Herr Klaus-Dieter Iwers
Herr Peter Janetzky
Herr Claus-Rudolf Johna
Herr Jürgen Joost
Herr Thorsten Klimm
Herr Andreas Kluckhuhn
Herr Thomas Krampfer
Frau Sabine Krebs
Frau Urte Kringel
Frau Jeannie Kubon
Herr Jan Hinrich Köster
Herr Gerd Kühl
Herr Gerhard Lassen
Herr Frank Matthiesen
Herr Horst-Dieter Micheel
Herr Fatih Mutlu
Herr Mark Michael Proch
Herr Sven Radestock

Herr Reinhard Ruge
Herr Oliver Schlemmer
Frau Monika Schmidt
Frau Babett Schwede-Oldehus
Herr Jörn Seib
Herr Hans Heinrich Voigt
Herr Geoffrey Frederic Warlies
Herr Axel Westphal-Garken
Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

Von der Verwaltung

Oberbürgermeister
Erster Stadtrat
Stadtrat
Stadtbaurat
FD - 04
FD - 12
FD - 14
FD - 30
FD - 30
FD - 66
FD - 61
FD - 63
FD - 65
FD - 70
FD - 20
Personalrat
Personalratsvorsitzende
Vorzimmer Stadtpräsidentin
Protokollführerin
Protokollführer

Herr Dr. Olaf Taurus
Herr Carsten Hillgruber
Herr Oliver Dörflinger
Herr Thorsten Kubiak
Frau Gundula Schuhmacher am 24.06.2020
Herr Thorben Pries
Frau Birgit Friedrich
Frau Bettina Krull am 23.06.2020
Herr Dr. Alexander Herzog am 24.06.2020
Herr Jan Duve am 23.06.2020
Frau Ute Spieler
Frau Ute Obel am 23.06.2020
Herr Matthias Kuck
Herr Ingo Kühl am 23.06.2020
Herr Hans-Günter Szislo
Herr Peter Omland am 23.06.2020
Frau Sabine Heidebrecht-Rüge am 23.06.
Frau Andrea Eggert
Frau Nina Schröder
Herr Holger Krüger

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Martin Kriese

Bis zu 5 Vertreter der Stadtteilbeiräte und sonstigen Beiräte
Bis zu 3 Vertreter der Presse und der Offene Kanal Kiel
Bis zu 17 Zuhörer/innen

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 23.06.2020
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 18.02.2020
5.	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
6.	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
7.	Einwohnerfragestunde
7.1.	Einwohnerfrage betr. Klimaneutralität ab 2035 Vorlage: 0168/2018/An
7.2.	Einwohnerfrage betr. 100 % Ökostrom aller städtischer Beteiligungen Vorlage: 0169/2018/An
7.3.	Einwohnerfragestunde, betr. Neubau Technikum EHKS Vorlage: 0184/2018/An
7.4.	Einwohnerfragestunde, betr. Neubau Technikum EHKS (2) Vorlage: 0185/2018/An
8.	Aktuelle Stunde
8.1.	Antrag der SPD-Rathausfraktion, betr. Umgang mit der SARS-CoV-2 Pandemie Vorlage: 0187/2018/An
9.	Anfragen
9.1.	Große Anfrage der SPD-Rathausfraktion, betr. Neubau WTS Vorlage: 0180/2018/An
9.2.	Große Anfrage der BfB-Ratsfraktion betr. Personalsituation und Arbeitsbelastung beim ASD Vorlage: 0170/2018/An
9.3.	Große Anfrage der FDP-Ratsfraktion, betr. Radweg Großflecken Vorlage: 0182/2018/An
9.4.	Große Anfrage der NPD-Ratsfraktion betr. Sanierung Freifläche Brückenstraße Vorlage: 0176/2018/An
10.	Anträge

10.1.	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von SPD, Die Grünen, FDP, DIE LINKE und Ratsherrn Joost, LKR, betr. Großflecken: Radweg und Fußgängerüberwege Vorlage: 0177/2018/An
10.2.	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von SPD, Bündnis 90 Die Grünen, DIE LINKE und FDP betr. Wertgutachten städt. Gelände Scholz-Kaserne Vorlage: 0186/2018/An
10.3.	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Neufassung der Hundesteuersatzung Vorlage: 0106/2018/An
10.4.	Antrag der SPD-Rathausfraktion betr. Fütterung von Wildvögeln Vorlage: 0171/2018/An
10.5.	Antrag der SPD-Rathausfraktion betr. 75 Jahre Kommunale Selbstverwaltung in Neumünster Vorlage: 0173/2018/An
10.6.	Antrag der SPD-Rathausfraktion betr. Grünflächenpflege Vorlage: 0175/2018/An
10.7.	Antrag der SPD-Rathausfraktion, betr. Sanierung Sportanlage auf dem Jugendspielplatz (Kieselrot) Vorlage: 0181/2018/An
10.8.	Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Workflow bei Anliegen aus den Stadtteilbeiräten Vorlage: 0172/2018/An
10.9.	Antrag der BfB Ratsfraktion betr. Kleinflächensanierung von Radwegen Vorlage: 0135/2018/An
10.10.	Antrag der NPD-Ratsfraktion, betr. Teilprivatisierung der SWN stoppen Vorlage: 0178/2018/An
10.11.	Antrag der NPD-Ratsfraktion betr. Aufhebung der Maskenpflicht Vorlage: 0179/2018/An
10.12.	Antrag des StB Einfeld betr. kostenlose Big-Bags für die Blätterbeseitigung Vorlage: 0165/2018/An
10.13.	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU, SPD, BfB und DIE LINKE betr. Bereitstellung von Klassencontainern für die Fröbelschule Vorlage: 0188/2018/An
11.	Ausschussumbesetzung: Stadtteilbeirat Böcklersiedlung-Bugenhagen Vorlage: 0538/2018/DS
12.	Ausschussumbesetzungen: Stadtteilbeirat Wittorf Vorlage: 0580/2018/DS

13.	Ausschussumbesetzungen: Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss Vorlage: 0584/2018/DS
14.	Neufassung der Geschäftsordnung für die Ratsversammlung, Ausschüsse, Stadtteilbeiräte und sonstigen Beiräte der Stadt Neumünster (GeschORV) Vorlage: 0537/2018/DS
15.	Erlass der Neufassung der Satzung der Stadt Neumünster über die Erhebung einer Vergnügungssteuer Vorlage: 0543/2018/DS
16.	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2020 (Fahrbahnerneuerungen Großharrier Weg und Ehndorfer Straße) Vorlage: 0569/2018/DS
17.	Erweiterung der Kapazitäten im Rettungsdienst Vorlage: 0522/2018/DS
18.	Engagementförderung: - Zwischenbericht - Beschluss des Kommunalen Konzepts - Förderantrag Koordinierungsstelle Vorlage: 0574/2018/DS
19.	Frühkindliche Bildung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege hier: Schaffung von Praxisstellen im Rahmen der „Praxisintegrierten Ausbildung“ staatl. anerkannter Erzieherinnen / Erzieher Vorlage: 0553/2018/DS
20.	Umsetzung Teilbereiche KiTa-Reform; hier: Frühkindliche Bildung in Kindertageseinrichtungen; hier: Betreuung von Kindern, die ihren Wohnsitz im Umland haben (Auswärtige) Vorlage: 0560/2018/DS
21.	Bedarf an Plätzen für Kinder zwischen 3 Jahren und dem Schuleintritt in Kindertagesstätten; Schaffung einer zusätzlichen Elementargruppe in der Anscharkita, Träger: Diakonisches Werk Altholstein GmbH Vorlage: 0570/2018/DS
22.	Raumprogramm für den Anbau eines Pausenraums, eines Förderraums und von Sanitärräumen an die Außenstelle der Kita Haartallee Vorlage: 0573/2018/DS
23.	Umsetzung von Teilbereichen der Kita-Reform; Neufassung der Nutzungs- und Kostenbeitragssatzung für die Kindertagesstätten und die geförderte Kindertagespflege der Stadt Neumünster Vorlage: 0579/2018/DS
24.	KiTaG vom 12.12.2019; hier: Auswirkungen auf den Bereich Kindertagespflege Vorlage: 0559/2018/DS
25.	Zuwendungsvertrag für die Erziehungsberatungsstelle des Beratungszentrums Mittelholstein (BZM) der Diakonie Altholstein Vorlage: 0509/2018/DS

26.	Teilfortschreibung des 3. Regionalen Nahverkehrsplanes 2017 - 2022 - Beschluss über den Entwurf der Teilfortschreibung des 3. Regionalen Nahverkehrsplanes der Stadt Neumünster - Beschluss über ein allgemeines Beteiligungsverfahren Vorlage: 0528/2018/DS
27.	52. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Kita südlich Am Kamp" - Beschluss über Stellungnahmen - Abschließender Beschluss Vorlage: 0524/2018/DS
28.	Bebauungsplan Nr. 183 "Kita südlich Am Kamp" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0525/2018/DS
29.	6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 158 "Gewerbegebiet Freesenburg (Freesen-Center)" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0527/2018/DS
30.	Besetzung des Beirates für das Citymarketing Vorlage: 0531/2018/DS
31.	Gewerbebrache Stoverweg - Sachstand Schadensfall - Altlastensanierung und Flächenrecycling Vorlage: 0582/2018/DS
32.	Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich der in Aufstellung befindlichen 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 128 "Köstersche Fabrik" Vorlage: 0572/2018/DS
33.	Masterplan Mobilität Vorlage: 0581/2018/DS
34.	Verkauf eines rd. 1,17 ha großen Grundstückes Vorlage: 0585/2018/DS
35.	Rudolf-Tonner-Schule Sanierung und Erweiterung zur offenen Ganztagschule Vorlage: 0506/2018/DS
36.	Holstenschule - Sanierung und Umgestaltung des Schulhofes Vorlage: 0510/2018/DS
37.	Gartenstadtschule - Entfernung und Entsorgung des belasteten Kieselrots und Wiederherstellung der Sportanlage Vorlage: 0513/2018/DS
38.	Elly-Heuss-Knapp-Schule, Bachstraße Erweiterung um 12 Klassen Vorlage: 0518/2018/DS

39.	1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 Vorlage: 0498/2018/DS
40.	Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2019 nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 15 der Hauptsatzung Vorlage: 0214/2018/MV
41.	Leistung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung im Finanzplan 2019 Vorlage: 0236/2018/MV
42.	Städtische Beteiligungen: SWN Verkehr GmbH hier: Antrag der FDP Ratsfraktion (Vorlage Nr. 0124/2018/An) Vorlage: 0225/2018/MV
43.	Städtische Beteiligungen: Konzeption "Eckpunkte Beteiligungsmanagement" hier: Berichterstattung I/2020 Vorlage: 0231/2018/MV
44.	Handlungsleitfaden zur Umsetzung des § 47f der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (- GO -) Vorlage: 0234/2018/MV
45.	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes - Umgestaltung des Großfleckens (vom Rathaus bis zum Gänsemarkt) - Ausführungsplanung Vorlage: 0238/2018/MV
46.	Dringliche Vorlagen

1 .	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	--

Frau Stadtpräsidentin Schättiger eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Sie weist darauf hin, dass bei Bewegungen in den Holstenhallen eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen sei. Im Sitzungssaal sei dies nicht erforderlich, weil ausreichend Abstand eingehalten werden könne.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Beschluss:

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem **TOP 47** „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 18.02.2020 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 14 weitere Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Bei den **TOPs 48 bis 53** geht es um die Niederschlagung von Abgaben und Entgelten. Die Daten unterliegen dem Steuergeheimnis nach § 30 AO.

Bei den **TOPs 54 bis 57** geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, bei denen Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Bei den **TOPs 58 bis 61** geht es um Grundstücksangelegenheiten.

Es wird einstimmig beschlossen, die **TOPs 47 bis 61** unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten. Der **TOP 62** ist für Mitteilungen vorgesehen.

Über die in der Sitzung am 18.02.2020 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse wurde schriftlich als Anlage zur Niederschrift über die Sitzung am 18.02.2020 berichtet. Die Anlage steht im öffentlichen Teil des Ratsinformationssystems zur Verfügung.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 23.06.2020
-----	--

Beschluss:

Versandt bzw. verteilt wurden:

- **Zu TOP 7.1**
- Antwort zur Einwohnerfragestunde
- **Zu TOP 8.1 Aktuelle Stunde**
- Antrag der SPD-Rathausfraktion, betr. Umgang mit der SARS-CoV-2 Pandemie
- **Zu TOP 9.1, 9.3 und 9.4**
- Antworten zu den Großen Anfragen
- **Zu TOP 10.1. An 0177/2018**
- Neufassung des Antrages
- **Zu TOP 10.2. An 0186/2018**
- Neufassung des Antrages
- **Zu TOP 10.12 An 0165/2018**
- Protokollauszug StBr. Einfeld
- **Zu TOP 19 DS 0553/2018**
- mit der Bitte um Austausch von Seite 2

- **Zu TOP 26 DS 0528/2018**
 - Neufassung der Vorlage
 - Protokollauszug StBr. Gadeland
 - Protokollauszug StBr. Tungendorf

Vorläufige Auszüge aus den Fachausschüssen:

- **Zu TOP 10.9 An 0135/2018**
 - Bau- und Vergabeausschuss am 11.06.2020
- **Zu TOP 10.12 An 0165/2018**
 - Bau- und Vergabeausschuss am 11.06.2020
 - Hauptausschuss am 16.06.2020
- **Zu TOP 18 DS 0574/2018**
 - Sozial- und Gesundheitsausschuss am 03.06.2020
 - Schul-, Kultur- und Sportausschuss am 04.06.2020
 - Jugendhilfeausschuss am 09.06.2020
 - Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss am 10.06.2020
 - Planungs- und Umweltausschuss am 10.06.2020
 - Hauptausschuss am 16.06.2020
- **Zu TOP 24 DS 0559/2018**
 - Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss am 10.06.2020
 - Hauptausschuss am 16.06.2020
- **Zu TOP 26 DS 0528/2018**
 - Planungs- und Umweltausschuss am 10.06.2020
 - Hauptausschuss am 16.06.2020
- **Zu TOP 33 DS 0581/2018**
 - Planungs- und Umweltausschuss am 10.06.2020
- **Zu TOP 45 MV 0238/2018**
 - Hauptausschuss am 16.06.2020
- **Zu TOP 54 DS 0499/2018**
 - Sozial- und Gesundheitsausschuss am 03.06.2020
 - Hauptausschuss am 16.06.2020

Es liegt ein **Dringlichkeitsantrag der Ratsfraktionen von CDU, SPD, BfB und DIE LINKE betr. die Bereitstellung von Klassencontainern für die Fröbelschule** vor. Die Dringlichkeit ist in dem Antrag begründet. Die Dringlichkeit des Antrags wird einstimmig bestätigt. Der Antrag wird als **TOP 10.13** auf der Tagesordnung ergänzt.

Es liegt ein **Dringlichkeitsantrag der NPD-Ratsfraktion betr. die Unterstützung für das Tierheim Wasbek** vor.

Die Dringlichkeit ist in dem Antrag entgegen § 19 Abs. 1 Satz 2 der Geschäftsordnung nicht explizit begründet. Ratsherr Proch begründet die Dringlichkeit mündlich.

Die Dringlichkeit des Antrags wird von 2 Ratsmitgliedern bestätigt. 40 Ratsmitglieder sehen die Dringlichkeit als nicht gegeben an.

Der Antrag wird also nicht auf die Tagesordnung genommen. Gemäß § 15 Abs. 7 der Geschäftsordnung ist er automatisch für die Tagesordnung der nächsten Sitzung vorzusehen. Der Dringlichkeitsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 3 beigelegt.

Auf Antrag der SPD-Ratsfraktion soll das **Thema „Umgang der Stadt Neumünster mit den Herausforderungen der weltweiten SARS-Cov 2-Pandemie“** in der **aktuellen Stunde** behandelt werden.

Zu dem **Antrag der Ratsfraktionen von SPD, den Grünen, FDP, DIE LINKE und Ratsherrn Joost betr. den Radweg und die Fußgängerquerungen am Großflecken** ergeben sich aktuelle Informationen der Verwaltung aus der Mitteilungsvorlage zu TOP 45 (Umsetzung Innenstadt-konzept, Vorlage 0238/2018/MV).
Frau Stadtpräsidentin Schättiger schlägt vor, diese TOPs dahingehend zusammen zu beraten, dass die Mitteilungsvorlage vor dem Antrag zur Kenntnis genommen bzw. beraten wird.

Dem Vorschlag wird nicht widersprochen, so dass entsprechend verfahren werden kann. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 18.02.2020
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

5 .	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
-----	-------------------------------------

Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus teilt mit, dass es bezüglich der voraussichtlichen Schließung des Karstadt-Standortes noch keine Äußerungen seitens des Unternehmens gebe. Aktuell seien der Presse ja lediglich die Informationen von Verdi zu entnehmen. Auch die Sparkasse Südholstein als Eigentümerin der Liegenschaft habe sich bislang vergeblich um Kontakt zum Unternehmen bemüht.
Am Freitag sei eine Videokonferenz unter Beteiligung anderer betroffener Städte geplant. Er erhoffe sich dann neue Informationen.

6 .	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
-----	-----------------------------------

Frau Stadtpräsidentin Schättiger ehrt Ratsherrn Thomas Krampfer für die 20-jährige ununterbrochene Zugehörigkeit zur Ratsversammlung. Das Jubiläum fiel auf den 15.03.2020.

(Nachtrag der Protokollführung: Dieser Ehrung liegt ein Fehler zugrunde. In der Tat beging Ratsherr Krampfer zu besagtem Datum das Jubiläum der 15-jährigen Mitgliedschaft. Ein Datum, das üblicherweise nicht mit einer Ehrung bedacht wird.)

7 .	Einwohnerfragestunde
7.1 .	Einwohnerfrage betr. Klimaneutralität ab 2035 Vorlage: 0168/2018/An

Die Fragestellerin, Frau Schultz, ist zugegen.
Die Fragen von Frau Schultz werden von Herrn Stadtrat Kubiak beantwortet.
Frau Schultz verzichtet auf eine Zusatzfrage.
Frau Stadtpräsidentin Schättiger weist darauf hin, dass die Antwort auch schriftlich übermittelt wird.

7.2 .	Einwohnerfrage betr. 100 % Ökostrom aller städtischer Beteiligungen Vorlage: 0169/2018/An
-------	--

Der Fragesteller, Herr Meißner, ist zugegen.
Die Fragen von Herrn Meißner werden von Herrn Stadtrat Dörflinger beantwortet, wobei dieser erläutert, dass sämtliche Informationen, die der Antwort zugrunde liegen, von den städtischen Tochterunternehmen stammen.
Herr Meißner verzichtet auf eine Zusatzfrage.
Frau Stadtpräsidentin Schättiger weist darauf hin, dass die Antwort auch schriftlich übermittelt wird.

7.3 .	Einwohnerfragestunde, betr. Neubau Technikum EHKS Vorlage: 0184/2018/An
-------	--

Frau Stadtpräsidentin Schättiger teilt mit, dass die Verwaltung die Fragen nicht rechtzeitig beantworten können. Gemäß § 13 Abs. 6 der Geschäftsordnung würden die Fragen bei der nächsten Sitzung der Ratsversammlung wieder auf die Tagesordnung genommen und dann beantwortet. Der Fragesteller sei darüber in Kenntnis gesetzt worden.

7.4 .	Einwohnerfragestunde, betr. Neubau Technikum EHKS (2) Vorlage: 0185/2018/An
-------	--

Frau Stadtpräsidentin Schättiger teilt mit, dass die Verwaltung die Fragen nicht rechtzeitig beantworten können. Gemäß § 13 Abs. 6 der Geschäftsordnung würden die Fragen bei der nächsten Sitzung der Ratsversammlung wieder auf die Tagesordnung genommen und dann beantwortet. Der Fragesteller sei darüber in Kenntnis gesetzt worden.

8 .	Aktuelle Stunde
8.1 .	Antrag der SPD-Rathausfraktion, betr. Umgang mit der SARS-CoV-2 Pandemie Vorlage: 0187/2018/An

Auf Antrag der SPD-Rathausfraktion wird das **Thema „Umgang der Stadt Neumünster mit den Herausforderungen der weltweiten SARS-Cov 2-Pandemie“** in der aktuellen Stunde behandelt.

Ratsherr Andresen führt in die Thematik ein und begründet den Antrag auf Erörterung in der aktuellen Stunde. Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras gibt zur Thematik eine Stellungnahme ab. Es folgen weitere Wortbeiträge.

Wesentliche Aussagen sind:

- Die Disziplin in der Bevölkerung, die Anordnungen zu befolgen, habe wesentlich dazu beigetragen, dass die Pandemie in Neumünster bislang relativ glimpflich abgelaufen sei. Dem werde Respekt und Anerkennung gezollt.
Es wird auf diverse Hilfsinitiativen hingewiesen und für das in der Regel ehrenamtliche Engagement gedankt.
Als Verbesserung der Information gegenüber der Bevölkerung würden mehrsprachige Informationen bzw. Anordnungen dienlich sein.
- Denjenigen, die in systemrelevanten Bereichen ihre Arbeit verrichtet haben, gebühre Dank. Dies betreffe insbesondere das Gesundheitswesen, die Polizei und die Ordnungsbehörden sowie auch die Verwaltung.
- Bezogen auf die Verwaltung sei der Lockdown ggf. zu radikal erfolgt. Man hätte sich gewünscht, dass diverse Dienstleistungen nicht so intensiv reduziert worden wären. Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras betont, dass es auch darum gegangen sei, die Mitarbeiter/innen zu schützen. Es hätte aber in allen Bereichen zumindest eine Notbesetzung gegeben.
- Vor einer 2. Welle wird gewarnt. Angesichts der Lockerungen sei zu befürchten, dass das Risikobewusstsein in der Bevölkerung abnehme. Man vermisse entsprechende Warnhinweise, Kontrollen und eine entsprechende Sensibilität.
- Die Information der Selbstverwaltung sei insbesondere zu Beginn des Lockdowns zu kurz gekommen. Man habe sich die Möglichkeit digitaler Sitzungen gewünscht, sei sich aber bewusst, dass die gesetzlichen Vorgaben dem derzeit noch entgegenstünden.
- Die Pandemie habe gezeigt, dass bei der Digitalisierung noch viel zu tun sei. Andererseits sei aber auch sehr viel in sehr kurzer Zeit ermöglicht worden.
- Die Pandemie wird Folgen für den städtischen Haushalt aber auch für die Wirtschaft in Neumünster haben. Die Frage, wie man auf die Entwicklung reagieren solle, ist strittig.
- Aus den Dingen, die nicht so gut funktioniert hätten, möge man lernen, um bei einem nächsten vergleichbaren Ereignis, besser agieren zu können.

9 .	Anfragen
9.1 .	Große Anfrage der SPD-Rathausfraktion, betr. Neubau WTS Vorlage: 0180/2018/An

Ratsherr Delfs bringt die Anfrage ein.

Die Große Anfrage wird von Herrn Stadtbaurat Kubiak beantwortet.

In der anschließenden Aussprache kritisiert Ratsherr Delfs mangelnde Information und Beteiligung der Selbstverwaltung. Die Beantwortung seiner Frage sei nicht zufriedenstellend.

9.2 .	Große Anfrage der BfB-Ratsfraktion betr. Personalsituation und Arbeitsbelastung beim ASD Vorlage: 0170/2018/An
-------	---

Frau Stadtpräsidentin Schättiger teilt mit, dass Ratsfrau Hartmann angeregt habe, die Große Anfrage und deren Beantwortung im Jugendhilfeausschuss zu behandeln. Sie wolle auf die Beantwortung und Beratung in der Ratsversammlung verzichten und die Anfrage im Jugendhilfeausschuss einbringen.

Die Ratsversammlung folgt diesem Vorschlag.

9.3 .	Große Anfrage der FDP-Ratsfraktion, betr. Radweg Großflecken Vorlage: 0182/2018/An
-------	---

Ratsherr Janetzky bringt die Anfrage ein.

Die Große Anfrage wird von Herrn Stadtbaurat Kubiak beantwortet.

In der anschließenden Aussprache wird das Agieren der Verwaltung deutlich kritisiert. Es gebe eindeutige Beschlüsse, die schlichtweg nicht umgesetzt würden. Das Vertrauen darin, dass die Verwaltung Beschlüsse auch umsetzen würde, habe gelitten. Stattdessen habe sich gezeigt, dass insbesondere im Baubereich eher Kontrollen angebracht seien.

In der Diskussion wird deutlich, dass die Vorstellungen der Verwaltung hinsichtlich der Pflasterung des Radweges auf dem Großflecken mit gräulichen Natursteinen nicht geteilt werden. Mit einer grauen Farbgebung sei die gewünschte Wirkung nicht zu erzielen. Der Beschluss fordere eindeutig eine „Signalfarbe“ – und das könne keineswegs Grau sein. Herr Stadtbaurat Kubiak entgegnet, dass die Frage, wie denn nun die gewünschte Signalwirkung erreicht werden könne, durchaus unterschiedlich bewertet werden möge. Letztendlich werde aber selbstverständlich das gebaut, was die Selbstverwaltung beschlossen hat.

Ratsherr Radestock weist darauf hin, dass die Diskussion über derartige Details im zuständigen Fachausschuss erfolgen möge.

9.4 .	Große Anfrage der NPD-Ratsfraktion betr. Sanierung Freifläche Brückenstraße Vorlage: 0176/2018/An
-------	--

Ratsherr Proch bringt die Anfrage ein.

Die Große Anfrage wird von Herrn Stadtbaurat Kubiak beantwortet.

In der anschließenden Aussprache zeigt sich Ratsherr Proch mit der Antwort unzufrieden. Die Anfrage diene letztendlich der Information der Öffentlichkeit und die Antwort sei wegen der darin enthaltenen Verweise auf den „Verursacher“ nicht dienlich. Zudem seien bestimmte Aussagen nicht zutreffend. So habe sich der Zustand das kontaminierte Erdreich betreffend erst nach einem Hinweis gegenüber der Verwaltung gebessert.

10 .	Anträge
10.1 .	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von SPD, Die Grünen, FDP, DIE LINKE und Ratsherrn Joost, LKR, betr. Großflecken: Radweg und Fußgängerüberwege Vorlage: 0177/2018/An

Beschluss:

Wie unter TOP 3 vereinbart, wird der Antrag mit der Mitteilungsvorlage „Umsetzung Innenstadtkonzept, Vorlage 0238/2018/MV“ (TOP 45) zusammen beraten.

Der Antrag lag zur Ratsversammlung am 18.02.2020 in Form einer Neufassung vor. Diese Fassung ist zugrunde zu legen

Ratsfrau Dannheiser bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Sie bringt für die Ratsfraktionen von SPD und Die Grünen einen Änderungsantrag ein, der den Ursprungsantrag quasi modifiziert. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 10.1 beigefügt.

Ratsfrau Bühse bringt für die CDU-Ratsfraktion einen Ergänzungs- / Änderungsantrag ein und begründet diesen. Dieser Ergänzungs- / Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 2 zu TOP 10.1 beigefügt.

Ratsfrau Hartmann beantragt, über die einzelnen Ziffern dieses Ergänzungs- / Änderungsantrags getrennt abzustimmen.

Ratsherr Griese weist auf den Ergänzungsantrag der Ratsfraktion DIE LINKE zur Mitteilungsvorlage hin. Dieser Ergänzungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 45 beigefügt.

Vorgesehen sei eine Quote von 50% an Parkplätzen für Menschen mit Handicap. Da der Antrag in seiner Intention dem Änderungsantrag von SPD und den Grünen entspricht, verzichtet Ratsherr Griese auf seinen Ergänzungsantrag unter der Prämisse, dass die Zahl der Parkplätze für Menschen mit Handicap unter Beteiligung des Beauftragten für Menschen mit Handicap ermittelt werde.

Ratsfrau Dannheiser bringt einen Ergänzungsantrag der Ratsfraktionen von SPD, Die Grünen und FDP zu der Mitteilungsvorlage ein. Dieser Ergänzungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 2 zu TOP 45 beigefügt

Dieser sei inhaltlich mit dem Änderungsantrag zu TOP 10.1 identisch, würde sich aber insbesondere auf die Bauphase 3 auswirken.

Die vorliegenden Anträge werden kurz diskutiert. Dabei geht es unter anderem um die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie für den Handel am Großflecken. Man möge mit Bedacht vorgehen, damit die Unternehmen nicht zusätzlich durch die Baumaßnahmen belastet würden. Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras weist auf die Konsequenzen „parallel laufender Baufelder“ auf den Wochenmarkt hin, der dann über einen längeren Zeitraum auf den Kleinflecken ausweichen müsste.

Zuerst wird über den **Ergänzungs- / Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion zu TOP 10.1** abgestimmt – die einzelnen Ziffern des Antrags separat.
Ziffer 1 des Ergänzungs- / Änderungsantrags wird mit 14 zu 26 Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.
Ziffer 2 des Ergänzungs- / Änderungsantrags wird einstimmig zugestimmt.
Ziffer 3 des Ergänzungs- / Änderungsantrags wird bei 2 Enthaltungen im Übrigen einstimmig zugestimmt.

Sodann wird über den **Änderungsantrag der Ratsfraktionen von SPD und Die Grünen zu TOP 10.1** abgestimmt.
Diesem wird einstimmig zugestimmt.

Dann wird über den **Ergänzungsantrag der Ratsfraktionen von SPD, Die Grünen und FDP zu der Mitteilungsvorlage** abgestimmt.
Diesem wird mit 24 zu 2 Stimmen bei 16 Enthaltungen zugestimmt.

Abschließend wird über den **Antrag zu TOP 10.1 in der nunmehr geänderten/ergänzten Fassung** abgestimmt. Diesem wird bei 2 Enthaltungen im Übrigen einstimmig zugestimmt.

Bezogen auf die Mitteilungsvorlage zu TOP 45 ist festzuhalten, dass sie nicht nur Kenntnis genommen wurde, sondern dass mit der Zustimmung zu dem Ergänzungsantrag der Ratsfraktionen von SPD, Die Grünen und FDP ein Beschluss gefasst worden ist.

**Frau Stadtpräsidentin Schättiger unterbricht die Sitzung
um 18.50 Uhr für eine Pause.
Die Sitzung wird um 19.20 Uhr fortgesetzt.**

10.2 .	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von SPD, Bündnis 90 Die Grünen, DIE LINKE und FDP betr. Wertgutachten städt. Gelände Scholz-Kaserne Vorlage: 0186/2018/An
--------	--

Beschluss:

Der Antrag liegt in Form einer Neufassung vor.

Ratsherr Westphal-Garken bringt den Antrag ein und begründet ihn. Er weist darauf hin, dass vieles in dem Antrag von Ratsfrau Bühse entwickelt worden sei.
Ratsherr Hahn bestätigt dies und erläutert, dass es eine Reihe kritischer Aspekte gebe, so dass die CDU-Ratsfraktion zu dem Ergebnis gekommen sei, dass der Antrag letztendlich noch nicht ausgereift sei.

Dem Antrag wird sodann mit 26 zu 12 Stimmen bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

10.3 .	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Neufassung der Hundesteuersatzung Vorlage: 0106/2018/An
--------	--

Beschluss:

Der Antrag wurde in der Ratsversammlung am 03.09.2019 zurückgestellt, um das Erfordernis, die Satzung auch in Bezug auf andere Aspekte überarbeiten zu müssen, zu prüfen

Zwischenzeitlich wird das Erfordernis, die Satzung zu ändern, nicht mehr gesehen. Ratsherr Kühl zieht den Antrag daher zurück.

10.4 .	Antrag der SPD-Rathausfraktion betr. Fütterung von Wildvögeln Vorlage: 0171/2018/An
--------	--

Beschluss:

Ratsherr Johna bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsfrau Krebs weist darauf hin, dass der KOD bei bestimmten Gefahrenlagen (Verunreinigungen oder Rattenbefall) durchaus tätig werde.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

10.5 .	Antrag der SPD-Rathausfraktion betr. 75 Jahre Kommunale Selbstverwaltung in Neumünster Vorlage: 0173/2018/An
--------	---

Beschluss:

Ratsherr Delfs bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsfrau Krebs betont, dass die Schulen bei der Ausgestaltung der Ausstellung maßgeblich als Beitrag zur politischen Bildung mitwirken mögen. Sie beantragt daher, den Antrag zur Vorberatung an den Schul-, Kultur- und Sportausschuss zu überweisen.

Ratsherr Andresen weist darauf hin, dass ein Beschluss der Ratsversammlung geboten sei. Im weiteren Verlauf könne der Schul-, Kultur- und Sportausschuss sehr wohl beteiligt werden.

Man einigt sich darauf, dass dem Antrag ein weiterer Spiegelstrich mit folgendem Wortlaut hinzugefügt wird:

„Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss ist bei der Planung zu beteiligen.“

Ratsfrau Krebs zieht den Überweisungsantrag daraufhin zurück.

Dem Antrag in der somit ergänzten Fassung wird einstimmig zugestimmt.

10.6 .	Antrag der SPD-Rathausfraktion betr. Grünflächenpflege Vorlage: 0175/2018/An
--------	---

Beschluss:

Ratsherr Kluckhuhn bringt den Antrag ein und begründet ihn.
Er weist auf die Zunahme der zu pflegenden Flächen und den daraus resultierenden Bedarf an zusätzlichem Personal hin. Die zu berücksichtigenden Konzeptionen zur Grünflächenentwicklung und Grünflächenpflege würden auf sich warten lassen. Der Antrag soll quasi im Sinne einer Übergangslösung eine zusätzliche Kolonne zur Verfügung stellen.

Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus weist auf die Prognosen zur Haushaltsentwicklung hin und plädiert dafür, sich bei Beschlüssen zu weiteren Stellen zurückzuhalten, solange die Gesamtschau zur finanziellen Entwicklung fehle.
Er regt an, einen Antrag auf Zurückstellung bis zur Haushaltsberatung zu stellen.

Nach kurzer, zum Teil kontroverser Diskussion folgt Ratsherr Joost diesem Vorschlag und stellt einen Antrag auf Zurückstellung bis zur Haushaltsberatung.

Dieser Antrag auf Zurückstellung wird mit 5 zu 21 Stimmen bei 12 Enthaltungen abgelehnt.

Der Antrag an sich wird sodann mit 21 zu 21 Stimmen ebenfalls abgelehnt.

10.7 .	Antrag der SPD-Rathausfraktion, betr. Sanierung Sportanlage auf dem Jugendspielplatz (Kieselrot) Vorlage: 0181/2018/An
--------	---

Beschluss:

Ratsherr Delfs bringt den Antrag ein und begründet ihn.
Seinerzeit sei erklärt worden, die beiden mit Kieselrot belasteten Plätze zeitnah zu sanieren. Es sei nicht nachvollziehbar, wieso jetzt der Sportplatz für die WTS zurückstecken müsse.

Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus erklärt unter Hinweis auf die Prognosen zur Haushaltsentwicklung, dass er Prioritäten setzen müsse.

Nach kurzer Diskussion wird dem Antrag sodann einstimmig zugestimmt.

10.8 .	Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Workflow bei Anliegen aus den Stadtteilbeiträten Vorlage: 0172/2018/An
--------	---

Beschluss:

Ratsherr Radestock bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Nach kurzer, zum Teil kontroverser Diskussion wird dem Antrag mit 2 Gegenstimmen im Übrigen einstimmig zugestimmt.

10.9 .	Antrag der BfB Ratsfraktion betr. Kleinflächensanierung von Radwegen Vorlage: 0135/2018/An
--------	---

Beschluss:

Der Antrag wurde in der Ratsversammlung am 05.11.2019 dem Beschluss des Bau- und Vergabeausschusses folgend zurückgestellt.

Aktuell wurde der Antrag am 11.06.2020 im Bau- und Vergabeausschuss beraten. Aufgrund der dort vermittelten Informationen aus der Verwaltung, zieht Ratsherr Seib den Antrag zurück.

10.10 .	Antrag der NPD-Ratsfraktion, betr. Teilprivatisierung der SWN stoppen Vorlage: 0178/2018/An
---------	--

Beschluss:

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsfrau Schmidt erklärt, dass es um ein komplexes Thema gehe und dass die Diskussionen noch nicht abgeschlossen seien. Insofern sei auch noch keine Entscheidung getroffen. Sie plädiert dafür, den Antrag abzulehnen.

Der Antrag wird bei 2 Ja-Stimmen im Übrigen einstimmig abgelehnt.

10.11 .	Antrag der NPD-Ratsfraktion betr. Aufhebung der Maskenpflicht Vorlage: 0179/2018/An
---------	--

Beschluss:

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Herr 1.Stadtrat Hillgruber weist darauf hin, dass aus fachlicher Sicht eine Aufrechterhaltung der Abstandregelungen und der Maskenpflicht weiterhin als sinnvoll erachtet werde. Die Auffassung des Fachdienstes Gesundheit decke sich mit den Aussagen des Robert-Koch-Institutes.

Der Antrag wird bei 2 Ja-Stimmen im Übrigen einstimmig abgelehnt.

10.12 .	Antrag des StB Einfeld betr. kostenlose Big-Bags für die Blätterbeseitigung Vorlage: 0165/2018/An
---------	--

Beschluss:

Ratsherr Radestock weist auf die Vorberatung im Bau- und Vergabeausschuss am 11.06.2020 hin. Dort wurde zunächst ein Prüfauftrag an die Verwaltung beschlossen. Demzufolge ist zu prüfen, inwieweit eine solche Lösung stadtweit realisiert werden könnte. Er erklärt sich mit diesem Vorgehen einverstanden und stellt den Antrag, dem Beschluss aus dem Bau- und Vergabeausschuss zu folgen und ebenfalls den Prüfauftrag zu beschließen.

Ratsherr Kühl weist auf das Protokoll des Hauptausschusses hin. Dort ist von einer Zurückstellung die Rede.

(Anmerkung der Protokollführung: Dies lässt sich damit erklären, dass eine weitere Auseinandersetzung mit dem Antrag erfolgen soll, wenn der Prüfauftrag abgearbeitet ist. Insofern wurde über den Antrag noch nicht abschließend entschieden, was einer Zurückstellung bis zur Vorlage des Ergebnisses der Prüfung entspräche.)

Festzustellen ist, dass die Ratsversammlung als endgültig entscheidende Stelle einen Beschluss zu fassen hat.

Dem Antrag, den Prüfauftrag gemäß Beschluss des Bau- und Vergabeausschusses auch in der Ratsversammlung zu beschließen, wird einstimmig zugestimmt.

10.13 .	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU, SPD, BfB und DIE LINKE betr. Bereitstellung von Klassencontainern für die Fröbelschule Vorlage: 0188/2018/An
---------	--

Beschluss:

Die Dringlichkeit des Antrags wurde unter TOP 3 bestätigt.

Ratsfrau Krebs bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

11 .	Ausschussumbesetzung: Stadtteilbeirat Böcklersiedlung-Bugenhagen Vorlage: 0538/2018/DS
------	---

Beschluss:

Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Somit ist Herr Hans-Jürgen Steen zum bürgerschaftlichen Mitglied in den Stadtteilbeirat Böcklersiedlung-Bugenhagen gewählt.

12 .	Ausschussumbesetzungen: Stadtteilbeirat Wittorf Vorlage: 0580/2018/DS
------	--

Beschluss:

Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Somit ist Herr Klaus Leschkus zum bürgerschaftlichen Mitglied in den Stadtteilbeirat Wittorf gewählt.

13 .	Ausschussumbesetzungen: Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss Vorlage: 0584/2018/DS
------	---

Beschluss:

Vorgeschlagen wird Herr Hendrik Schaft.

Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Somit ist Herr Hendrik Schaft zum bürgerschaftlichen Mitglied in den Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss gewählt.

14 .	Neufassung der Geschäftsordnung für die Ratsversammlung, Ausschüsse, Stadtteilbeiräte und sonstigen Beiräte der Stadt Neumünster (GeschORV) Vorlage: 0537/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

15 .	Erlass der Neufassung der Satzung der Stadt Neumünster über die Erhebung einer Vergnügungssteuer Vorlage: 0543/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

16 .	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2020 (Fahrbahnerneuerungen Großharrier Weg und Ehndorfer Straße) Vorlage: 0569/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

17 .	Erweiterung der Kapazitäten im Rettungsdienst Vorlage: 0522/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

18 .	Engagementförderung: - Zwischenbericht - Beschluss des Kommunalen Konzepts - Förderantrag Koordinierungsstelle Vorlage: 0574/2018/DS
------	---

Beschluss:

Ratsfrau Krebs bringt für die CDU-Ratsfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 18 beigefügt. Ratsfrau Krebs beantragt zudem, über die einzelnen Ziffern des Antragstextes sowie über die einzelnen Ziffern des Änderungsantrages separat abzustimmen.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger stellt fest, dass der Änderungsantrag im Wesentlichen dem entspricht, was seitens der CDU-Ratsfraktion an Änderungsanträgen bei den Vorberatungen eingebracht und teilweise auch beschlossen worden ist. Daher wird darauf verzichtet, entsprechende Anträge aus den Fachausschüssen einzubringen.

Nach kurzer, zum Teil kontroverser Diskussion wird mit der Abstimmung begonnen.

Ziffer 3.1 des Änderungsantrages wird mit 16 zu 24 Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.

Ziffer 3.2 des Änderungsantrages wird mit 16 zu 24 Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.

Ziffer 3.3 des Änderungsantrages wird mit 16 zu 24 Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.

Somit ist der Änderungsantrag in Gänze abgelehnt.

Ziffer 1 der Vorlage in der ursprünglichen Fassung wird bei 2 Enthaltungen im Übrigen einstimmig zugestimmt.

Ziffer 2 der Vorlage in der ursprünglichen Fassung wird bei 2 Enthaltungen im Übrigen einstimmig zugestimmt.

Ziffer 3 der Vorlage in der ursprünglichen Fassung wird mit 24 zu 16 Stimmen bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

Im Ergebnis wird somit der gesamten Vorlage in der ursprünglichen Fassung zugestimmt.

19 .	Frühkindliche Bildung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege hier: Schaffung von Praxisstellen im Rahmen der „Praxisintegrierten Ausbildung“ staatl. anerkannter Erzieherinnen / Erzieher Vorlage: 0553/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

20 .	Umsetzung Teilbereiche KiTa-Reform; hier: Frühkindliche Bildung in Kindertageseinrichtungen; hier: Betreuung von Kindern, die ihren Wohnsitz im Umland haben (Auswärtige) Vorlage: 0560/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

21 .	Bedarf an Plätzen für Kinder zwischen 3 Jahren und dem Schuleintritt in Kindertagesstätten; Schaffung einer zusätzlichen Elementargruppe in der Anscharkita, Träger: Diakonisches Werk Altholstein GmbH Vorlage: 0570/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

22 .	Raumprogramm für den Anbau eines Pausenraums, eines Förderraums und von Sanitärräumen an die Außenstelle der Kita Haartallee Vorlage: 0573/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

23 .	Umsetzung von Teilbereichen der Kita-Reform; Neufassung der Nutzungs- und Kostenbeitragssatzung für die Kindertagesstätten und die geförderte Kindertagespflege der Stadt Neumünster Vorlage: 0579/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

24 .	KiTaG vom 12.12.2019; hier: Auswirkungen auf den Bereich Kindertagespflege Vorlage: 0559/2018/DS
------	--

Beschluss:

Ratsherr Hahn beantragt, die einzelnen Ziffern des Antragstextes separat abzustimmen.

Über die Frage, inwieweit die in Ziffer 6 der Vorlage vorgesehene Stelle erforderlich ist, wird kontrovers diskutiert.

Den Ziffern 1 bis 5 der Vorlage wird jeweils einstimmig zugestimmt.

Ziffer 6 der Vorlage wird mit 23 zu 19 Stimmen zugestimmt.

25 .	Zuwendungsvertrag für die Erziehungsberatungsstelle des Beratungszentrums Mittelholstein (BZM) der Diakonie Altholstein Vorlage: 0509/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

26 .	Teilfortschreibung des 3. Regionalen Nahverkehrsplanes 2017 - 2022 - Beschluss über den Entwurf der Teilfortschreibung des 3. Regionalen Nahverkehrsplanes der Stadt Neumünster - Beschluss über ein allgemeines Beteiligungsverfahren Vorlage: 0528/2018/DS
------	---

Beschluss:

Die Vorlage liegt in Form einer Neufassung vom 22.06.2020 vor.

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

27 .	52. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Kita südlich Am Kamp" - Beschluss über Stellungnahmen - Abschließender Beschluss Vorlage: 0524/2018/DS
------	--

Beschluss:

Bei der Beratung sind Ausschließungsgründe nach § 22 GO nicht mitgeteilt worden.

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

28 .	Bebauungsplan Nr. 183 "Kita südlich Am Kamp" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0525/2018/DS
------	---

Beschluss:

Bei der Beratung sind Ausschließungsgründe nach § 22 GO nicht mitgeteilt worden.

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

29 .	6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 158 "Gewerbegebiet Freesenburg (Freesen-Center)" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0527/2018/DS
------	---

Beschluss:

Bei der Beratung sind Ausschließungsgründe nach § 22 GO nicht mitgeteilt worden.

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

30 .	Besetzung des Beirates für das Citymarketing Vorlage: 0531/2018/DS
------	---

Beschluss:

Ratsfrau Bühse und Ratsfrau Dannheiser werden zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Die Abstimmung erfolgt en bloc.

Den Vorschlägen wird einstimmig zugestimmt.

31 .	Gewerbebrache Stoverweg - Sachstand Schadensfall - Altlastensanierung und Flächenrecycling Vorlage: 0582/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

32 .	Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich der in Aufstellung befindlichen 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 128 "Köstersche Fabrik" Vorlage: 0572/2018/DS
------	--

Beschluss:

Ratsherr Köster erklärt sich für befangen und verlässt den Sitzungssaal. Er ist weder bei der Beratung noch bei der Beschlussfassung zugegen.

Ratsherr Kühl beantragt, die Vorlage zu vertagen und das noch ausstehende Urteil in dieser Sache abzuwarten.

Auf Bitte von Ratsherrn Westphal-Garken erläutert Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus noch einmal die Sachlage und erklärt, warum die Veränderungssperre für sinnvoll erachtet wird.

Es folgt eine kontroverse Diskussion.

Dem Antrag auf Vertagung stimmen 15 Ratsmitglieder zu. Dagegen stimmen 26 Ratsmitglieder. Enthaltungen gibt es nicht.

Somit ist die erforderliche Stimmenzahl von 1/3 der anwesenden Ratsmitglieder erreicht, so dass die Vorlage im Ergebnis vertagt ist.

**Frau Stadtpräsidentin Schättiger bricht die Sitzung
im Einvernehmen mit dem Gremium um 21.35 Uhr für diesen Tag ab.**

Die Sitzung wird am 24.06.2020 um 17.00 Uhr fortgesetzt.

33 .	Masterplan Mobilität Vorlage: 0581/2018/DS
------	---

Beschluss:

Ratsfrau Bühse bringt für die CDU-Ratsfraktion einen Ergänzungsantrag ein und begründet diesen. Dieser Ergänzungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 33 beigelegt.

Ratsherr Krampfer bringt als Vorsitzender des Planungs- und Umweltausschusses einen Ergänzungsantrag ein, dem der Planungs- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 10.06.2020 zugestimmt hatte. Der exakte Wortlaut ist dem Beschluss des Schul-, Kultur- und Sportausschusses zu entnehmen.

Über den Ergänzungsantrag der CDU-Ratsfraktion wird kontrovers diskutiert.

Eine Diskussion über den Umstand, dass die Vorlage nicht zur Vorberatung im Hauptausschuss auf dessen Tagesordnung genommen worden ist, wird von Frau Stadtpräsidentin Schättiger unterbunden, weil diese nicht zur Sache beitrage.

Der Ergänzungsantrag der CDU-Ratsfraktion wird sodann mit 15 zu 24 Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.

Dem Ergänzungsantrag, wie er im Planungs- und Umweltausschuss beschlossen worden ist, wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorlage in der somit ergänzten Fassung wird mit 27 Stimmen ohne Gegenstimme bei 14 Enthaltungen zugestimmt.

34 .	Verkauf eines rd. 1,17 ha großen Grundstückes Vorlage: 0585/2018/DS
------	--

Beschluss:

Über die Darstellung in der Presse und die Äußerungen einzelner Personen aus dem Stadtteilbeirat Brachendorf-Ruthenberg wird zum Teil kontrovers diskutiert. Die entsprechenden Fraktionen werden aufgefordert, sich von diesen Äußerungen zu distanzieren. Auch diese Aufforderungen werden kontrovers diskutiert. Bei der Diskussion geht es im Wesentlichen um die Problematik ggf. rassistischer Äußerungen. Frau Stadtpräsidentin Schättiger weist mehrfach darauf hin, dass man sich bei den Wortbeiträgen zur Sache äußern möge.

Bezogen auf die Vorlage weist Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras darauf hin, dass die geplanten Maßnahmen letztendlich zu einer Verbesserung der Situation für alle Beteiligten beitragen würden. Die Stadt Neumünster bekenne sich zu der Flüchtlingspolitik des Bundes und sei bereit, ihren Beitrag zu leisten.

Bezogen auf die Zuständigkeiten der Stadtteilbeiräte wird bestätigt, dass das betroffene Gelände zum Stadtteilbeirat Stadtmitte gehöre. Ungeachtet dessen gebe es Auswirkungen auf den Stadtteil Brachendorf-Ruthenberg, so dass auch bei diesem Stadtteilbeirat eine Zuständigkeit gesehen werde. Man müsse darauf achten, dass erforderliche Beteiligungen gewährleistet werden. Dies dürfe nicht allein der Entscheidung des Stadtteilverstehers obliegen.

Der Vorlage wird sodann mit 39 zu 3 Stimmen ohne Enthaltungen zugestimmt.

35 .	Rudolf-Tonner-Schule Sanierung und Erweiterung zur offenen Ganztagschule Vorlage: 0506/2018/DS
------	--

Beschluss:

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras erklärt, die Vorlage zurückziehen zu wollen. Die Vorlage enthalte Fehler bezogen auf erforderliche Abstandflächen und bezogen auf den Denkmalschutz, so dass sie mit diesen Inhalten nicht beschlossen werden könne.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger weist darauf hin, dass es einen entsprechenden TOP gebe und dass dieser nur im Einvernehmen mit der Ratsversammlung abgesetzt werden könne. Auf ihre Frage, ob die Ratsversammlung mit einem Absetzen des TOP einverstanden sei, erklärt Rats Herr Delfs, dass er zu dem TOP reden wolle.

In seinem Wortbeitrag über er deutliche Kritik an der Arbeit der Verwaltung. Im Februar 2016 habe man das Raumprogramm der Rudolf-Tonner-Schule beschlossen. Im März 2017 wurde die Vorplanung bewilligt. Im Juni sei ein Förderbescheid bewilligt worden. Damit verbunden sei ein Termin zu Fertigstellung. Es könne nicht angehen, dass jetzt derartige Fehler bemerkt würden.

Ratsherr Delfs nennt weitere Vorhaben, die längst beschlossen aber immer noch nicht umgesetzt seien. Die Unzulänglichkeiten in der Abarbeitung seien nicht weiter hinzunehmen.

Nach dem Wortbeitrag lässt Frau Stadtpräsidentin Schättiger über die Vorlage abstimmen.

Die Vorlage mit 2 Nein-Stimmen und 40 Enthaltungen abgelehnt.

36 .	Holstenschule - Sanierung und Umgestaltung des Schulhofes Vorlage: 0510/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

37 .	Gartenstadtschule - Entfernung und Entsorgung des belasteten Kieselrots und Wiederherstellung der Sportanlage Vorlage: 0513/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

38 .	Elly-Heuss-Knapp-Schule, Bachstraße Erweiterung um 12 Klassen Vorlage: 0518/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

39 .	1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 Vorlage: 0498/2018/DS
------	--

Beschluss:

Herr Stadtrat Dörflinger nennt eingangs wesentliche Eckdaten des Nachtragshaushalts. Ferner gibt er einen Ausblick zur möglichen finanziellen Entwicklung und weist auf die Risiken bei der Prognose hin.

Details sind den „Informationen zur Haushaltsentwicklung“ zu entnehmen, die im Ratsinformationssystem bei der Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses am 10.06.2020 unter TOP 24 zu finden sind.

Es werden weitere Daten zur Steuerschätzung erwartet, so dass bestenfalls schon zur Haushaltsberatung mehr Klarheit bezüglich der Entwicklung bei den Steuereinnahmen bestehen könnte.

Der Vorlage wird bei 2 Enthaltungen im Übrigen einstimmig zugestimmt.

40 .	Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2019 nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 15 der Hauptsatzung Vorlage: 0214/2018/MV
------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

41 .	Leistung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung im Finanzplan 2019 Vorlage: 0236/2018/MV
------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

42 .	Städtische Beteiligungen: SWN Verkehr GmbH hier: Antrag der FDP Ratsfraktion (Vorlage Nr. 0124/2018/An) Vorlage: 0225/2018/MV
------	--

Ratsherr Ruge weist auf positive Beispiele im Hinblick auf wasserstoff-basierte Antriebsarten hin. Er appelliert an die SWN, weiter nach Wegen zu suchen, diese Technologien einzusetzen und somit zum Klimaschutz beizutragen. Auf den entsprechenden Beschluss vom 05.11.2019 wird hingewiesen.

Er kritisiert, dass die Stellungnahme der SWN, die bereits am 03.02.2020 ausgefertigt worden ist, der Selbstverwaltung erst mit erheblicher Verzögerung zur Verfügung gestellt wurde.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

43 .	Städtische Beteiligungen: Konzeption "Eckpunkte Beteiligungsmanagement" hier: Berichterstattung I/2020 Vorlage: 0231/2018/MV
------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

44 .	Handlungsleitfaden zur Umsetzung des § 47f der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (- GO -) Vorlage: 0234/2018/MV
------	--

Ratsherr Klimm appelliert an die Fachdienste, den Handlungsleitfaden stets zu berücksichtigen.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

45 .	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes - Umgestaltung des Großfleckens (vom Rathaus bis zum Gänsemarkt) - Ausführungsplanung Vorlage: 0238/2018/MV
------	---

Beschluss:

Wie unter TOP 3 vereinbart, wird die Mitteilungsvorlage „Umsetzung Innenstadtkonzept, Vorlage 0238/2018/MV“ zusammen mit dem TOP 10.1 beraten.
Auf das Protokoll zu TOP 10.1 wird verwiesen.

Dem **Ergänzungsantrag der Ratsfraktionen von SPD, Die Grünen und FDP zu der Mitteilungsvorlage** wurde dabei mit 24 zu 2 Stimmen bei 16 Enthaltungen zugestimmt.

Auf den Ergänzungsantrag der Ratsfraktion DIE LINKE wird unter der Prämisse, dass die Zahl der Parkplätze für Menschen mit Handicap unter Beteiligung des Beauftragten für Menschen mit Handicap ermittelt wird, verzichtet.

Somit ist bezogen auf die Mitteilungsvorlage festzuhalten, dass sie nicht nur Kenntnis genommen wurde, sondern dass mit der Zustimmung zu dem Ergänzungsantrag der Ratsfraktionen von SPD, Die Grünen und FDP ein Beschluss gefasst worden ist.

46 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Dringliche Vorlagen liegen nicht vor.

gez. Anna-Katharina Schättiger

(Stadtpräsidentin)

gez. Holger Krüger

(Protokollführer)